

[2637.] In einer größeren Stadt der Rheinprovinz wird für eine Musikalienhandlung ein tüchtiger und solider Gehilfe, dem hauptsächlich der Ladenverkehr obliegen würde, zum baldigsten Eintritt gesucht. Schon im Musikaliensache bewanderte Gehilfen, welche selbständig und flott zu arbeiten verstehen, erhalten den Vorzug.

Gef. Offerten werden unter T. Z. # 1. durch Herrn E. F. Steinacker in Leipzig erbeten.

[2638.] Für eine Sortimentsbuchhandlung Süddeutschlands wird zum sofortigen Antritt ein zweiter Gehilfe gesucht. Gehalt 600 Fl. Tüchtige Bewerber wollen ihre Offerten unter Chiffre K. # 16. an Herrn E. F. Steinacker in Leipzig einbringen.

[2639.] Die erste Gehilfen-Stelle in einem Verlagsgeschäft Süd-Deutschlands ist pr. 1. April d. Jahres neu zu besetzen. Es wird auf einen in dieser Branche durchaus renommierten, in seinen Arbeiten gewissenhaften, militärfreien jungen Mann reflectirt. Gute Referenzen, Kenntniß moderner Sprachen Bedingung. Gef. Offerten unter Chiffre O. V. befördert Herr Fr. Volkmar in Leipzig.

[2640.] Eine größere Sortimentsbuchhandlung der Rheinprovinz sucht einen gewandten Gehilfen, der an durchaus selbständiges Arbeiten gewöhnt ist, hauptsächlich zur Expedition von Fortsetzungen und für die auswärtigen Kunden. Der Eintritt wird so rasch wie möglich gewünscht. Offerten sind unter Chiffre F. V. an Herrn Fr. Volkmar in Leipzig zu senden.

[2641.] Eine grössere Sortimentsbuchhandlung in einer bedeutenden Handelsstadt Norddeutschlands sucht zum 1. April event. auch zu früherem Antritt einen jüngeren Gehilfen.

Kenntniß der englischen und französischen Sprache, sowie Gewandtheit im Verkehr mit einem fein gebildeten Publicum sind Hauptbedingungen.

Gef. Offerten beliebe man unter Chiffre G. H. W. an die Exped. d. Bl. richten zu wollen.

[2642.] Für ein Geschäft in einer der größten Städte der Rheinprovinz wird ein tüchtiger, auch im Auctionsfache erfahrener Gehilfe gesucht.

Offerten unter T. Z. # 2. befördert Herr E. F. Steinacker in Leipzig.

[2643.] Für ein Sortimentsgeschäft mittleren Umfanges in einer größeren Stadt des westlichen Deutschlands wird ein erster Gehilfe gesucht. Derselbe muß befähigt sein, das Geschäft selbständig und mit Erfolg zu leiten. Bekanntschaft mit der evangelischen Literatur ist erwünscht. Dagegen sind Sprachkenntnisse nicht erforderlich. Nur durchaus solide, intelligente und arbeitssame junge Leute wollen sich unter Beifügung der Zeugnisse ihrer früheren und womöglich einer Empfehlung des jetzigen Prinzipals melden.

Gehalt 400 Thlr. und Lantieme.

Offerten sub E. K. 277. besorgt die Exped. d. Bl.

[2644.] Für einen jüngeren, gut empfohlenen Gehilfen oder Volontär, welcher Kenntnisse der neueren Sprachen besitzt, ist bei uns zu baldigem Eintritt ev. pr. 1. April eine Stelle offen. Offerten direct pr. Post.

H. Kieger's Univ.-Buchhdlg.
in Heidelberg.

[2645.] Ein gut empfohlener jüngerer Gehilfe, der möglichst bald eintreten könnte, wird für eine süddeutsche Sortimentsbuchhandlung gesucht. Gef. Offerten mit F. Nr. 4. befördert die Exped. d. Bl.

[2646.] Für eine Buchhandlung Rheinlands wird ein im Sortiment durchaus tüchtiger und gewandter Gehilfe (katholisch) gesucht. Offerten nebst Photographie erbeten unter Chiffre D. 60. direct per Post durch Herrn F. Volkmar in Leipzig.

Gesuchte Stellen.

[2647.] Ein junger Mensch, der vor kurzem seine fünfjährige Lehrzeit beendet hat, sucht pr. 1. März oder 1. April unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle im Comptoir. Gef. Offerten werden erbeten sub C. F. S. 16. poste restante Burg b. Magdeburg.

[2648.] Ein jüngerer, gut empfohlener Gehilfe sucht pro 1. März ev. auch später Stellung. Gef. Offerten unter Chiffre T. G. # 20. befördert die Exped. d. Bl.

[2649.] Ein junger Buchhändler, seit 9 Jahren im Commissions-, Verlags- und Sortimentsfache thätig, sucht, gestützt auf empfehlende Zeugnisse, pr. 15. Januar oder später Stellung in einem Verlags- oder Commissionsgeschäfte, am liebsten in Leipzig. Derselbe ist militärfrei und besitzt eine coulante Handschrift. Gef. Offerten sub C. D. 15. befördert die Exped. d. Bl.

[2650.] Ein tüchtiger Gehilfe, mit guter Gymnasialbildung, welcher längere Jahre in einem großen Leipziger Commissions-Geschäfte, wie auch im Ausland thätig war und bis jetzt die erste Stelle in einem größeren Berliner Sortiment inne hatte, sucht eine möglichst selbständige, gute und dauernde Stellung. Ausgebreitete Kenntnisse und gute Referenzen stehen ihm zur Verfügung. Gef. Offerten unter A. K. # 10. poste restante St. Avold.

[2651.] Für einen jungen Mann von 27 Jahren, der dem Buchhandel seit 10 Jahren angehört und seit 2 1/2 Jahr in meinem Geschäfte thätig ist, suche ich zum 1. April a. c. eine Stelle als Geschäftsführer oder Gehilfe in einem mittleren Sortiment.

Gef. Offerten erbitte ich mir direct.

Conig, 9. Januar 1873.

G. F. Wollsdorf.

Bermischte Anzeigen.

[2652.] Inserate finden in der „**Bauhalle**“ sammt „**Bauanzeiger**“, **Wochenschrift** für technische, industrielle und volkswirtschaftliche Interessen,

die weiteste und wirksamste Verbreitung. Die 4 Mal gespaltene Nonpareillezeile berechne ich mit 1 1/2 Ngr und gewähre 25 % Rabatt.

Wien, den 15. Januar 1873.

R. v. Waldheim.

[2653.] **M. Orgelbrand** in Warschau debittirt: **Ökonomista**

(Der Ökonomist; eine monatliche Zeitschrift) und ersucht um Neuigkeiten ökonomischen, statistischen und administr. Inhalts je 1 oder 2 Expl. à cond.

Ankündigungen von **Pädagogischen Werken und Schulbüchern**

finden die geeignetste und weiteste Verbreitung durch die

Rheinischen Blätter für Erziehung und Unterricht

begründet

von

A. Diesterweg,

fortgeführt

von

Richard Lange.

Auflage 850 Exemplare.

Die durchlaufende Zeile wird mit 2 1/2 Ngr oder 9 kr. berechnet.

Für Beihäften von 850 Prospecten berechne ich 2 Ngr.

Frankfurt a/M.

Moriz Diesterweg.

Für 1873.

[2655.]

Zur

Ankündigung medicinischen Verlags

empfehle ich Ihnen die 1873 in meinem Verlage erscheinenden:

1. **Archiv für experimentelle Pathologie und Pharmakologie.** I. Band. (Herausg. v. Prof. Klebs, Naunyn, Schmiedeberg.) I. 1. 2000 Auflage.
2. **Archiv für Ohrenheilkunde.** Neue Folge. I. Band. (Herausg. von Prof. v. Tröltzsch, Politzer, Schwartz.) I. 1. 1000 Auflage.
3. **Jahresberichte über die Fortschritte der Anatomie u. Physiologie.** I. Band. (Herausg. v. Prof. Schwalbe.) 1000 Aufl.
4. **Deutsches Archiv für klin. Medicin.** XI. Band. (Herausg. von Prof. v. Ziemssen u. Zenker.) 810 Auflage.
5. **Deutsche Zeitschrift für Chirurgie.** II. Band. (Herausg. v. Prof. Hueter u. Lücke.) 810 Auflage.

Ich berechne

Inserate à 3 Ngr.

Beilagen à 4 Thlr.

Für die demnächst in grösserer Auflage erscheinenden

Probehefte der beiden unter 1. u. 2. genannten Archive

erbitte ich Ihre Aufträge gefälligst umgehend.

Leipzig, December 1872.

F. C. W. Vogel.

[2656.] Für die in meinem Verlage erscheinende

„**Jüdische Volkszeitung**“

erbitte ich mir

Recensions-Exemplare

einschlägiger Werke, namentlich Hebraica, Belletristik und Geschenkliteratur.

Joh. Fr. Hartnoch in Leipzig.